

Wie man Satans Engel besiegt – Teil 10

Dämonisierung in Christen

Als geistig wiedergeborene Christen haben wir uns dazu verpflichtet, alles zu glauben, was in der Bibel steht. Aber voll und ganz zu verstehen, was die Heilige Schrift in allen Einzelheiten sagt, ist oft schwierig. Viele glauben, dass folgender Bibelvers und einige andere der Beweis dafür wären, dass Christen nicht dämonisiert werden könnten.

1. Johannes Kapitel 4, Vers 4

Ihr seid aus Gott, Kindlein, und habt sie (d.h. die falschen Propheten) überwunden, weil der, welcher in euch (wirksam) ist, stärker ist als der in der Welt (d.h. der Fürst dieser Welt).

Doch die Praxis hat leider gezeigt, dass mit diesem Vers nicht gemeint ist, dass die Präsenz des Heiligen Geistes in den Christen es satanischen Engeln unmöglich macht, in ihrem Inneren zu wohnen.

Die Bibel ist göttliche Wahrheit. Doch unsere Auslegungen basieren lediglich auf Vermutungen und Vorannahmen, die wir in unseren Köpfen haben, wenn wir diese Texte lesen. Solche Unterstellungen und die Bilder, die mit ihnen einhergehen, werden „Paradigmen“ genannt. Viele dieser Paradigmen oder Vorstellungen der Realität fügen sich in unseren Köpfen zusammen und bilden dann unsere Weltanschauung.

Wenn man jedoch sieht, was in der Praxis im Hinblick auf Dämonologie passiert, findet ein Paradigma-Wechsel in dieser Hinsicht statt, der wahrscheinlich der bedeutsamste im Leben eines Christen ist.

Der Fall Angela

Angela ist Sonntagsschullehrerin in einer großen Gemeinde im mittleren Westen Amerikas. Sie ist Mutter von zwei hübschen, kleinen Kindern und ist im Alter von 16 Jahren Christin geworden. Angela liebt Jesus Christus.

Christy traf Angela auf einem Seminar über geistige Kriegsführung, das in einer Großstadt an der Ostküste abgehalten wurde. Angela war verzweifelt. Seit ihrer frühesten Kindheit hatte sie gegen etwas zu kämpfen, was sie „böse Mächte“ nannte. Als Kind wachte sie jede Nacht auf und spürte, dass böse Geister sie berührten. Nachdem sie Christin geworden war, schienen diese Erfahrungen nachzulassen, obwohl sie in manchen Nächten noch solche Erlebnisse hatte. In den vergangenen zwei Jahren waren sie schlimmer als jemals zuvor geworden. Diese „bösen Mächte“ weckten sie in der Nacht, näherten sich ihr und befahlen ihr, ihrer Familie schreckliche Dinge anzutun.

In diesen beiden Jahren war sie zu einem christlichen Therapeuten gegangen. Von ihm bekam sie viel Unterstützung, auch von ihrem Pastor, den Gemeindemitgliedern und ihrer sie liebenden Familie. Doch keiner von ihnen hatte die Möglichkeit von dämonischem Einfluss in Betracht gezogen. Trotz all dieser Hilfen konnte sie die sie plagenden Stimmen und ihre Ängste nicht loswerden. Nachdem sie sich auf dieser Konferenz die Lehren über „Christen und Dämonisierung“ angehört hatte, brach sie in den Armen von Christy in Tränen aus. „Bis jetzt habe ich gedacht, ich sei verrückt“, weinte sie. „Ich hatte die Hoffnung schon aufgegeben. Jetzt weiß ich, dass ich das nicht bin, sondern dass diese bösen Mächte Dämonen sind. Zum ersten Mal seit Jahren habe ich die Hoffnung, dass ich davon freikommen kann.“

Angela hatte Recht. Während eines Befreiungsdienstes offenbarte der Heilige Geist, dass sie dämonisiert war. Angela wurde daraufhin auf wunderbare Weise von den Dämonen befreit, die sie von Kindheit an gepeinigten hatten.

Jesus Christus heilte auch ihre emotionalen Verletzungen, an die sich diese Geister gehängt hatten. Ihr Leben änderte sich vollständig, und sie dient jetzt selbst im Befreiungsdienst mit der Liebe und der Heilkraft von Jesus Christus in ihrer Gemeinde.

Menschen, wie Angela, zu helfen, ist ein Privileg und eine wahre Freude. Ihre Liebe zu Jesus Christus ist eine Inspiration, so wie das bei Maria Magdalena der Fall war, aus der Jesus Christus 7 Dämonen ausgetrieben hatte.

Lukas Kapitel 8, Verse 1-3

1 In der folgenden Zeit durchwanderte Er dann das Land von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf, indem Er öffentlich lehrte und die Heilsbotschaft vom Reiche Gottes verkündigte. In Seiner Begleitung befanden sich die zwölf Jünger 2 sowie auch einige Frauen, die Er von bösen Geistern und Krankheiten geheilt hatte, z.B. Maria, die Magdalena genannt wurde, aus der sieben böse Geister ausgefahren waren, 3 ferner Johanna, die Frau des Chuza, eines Verwalters des Herodes, und Susanna und noch viele andere, die ihnen mit den ihnen zu Gebote stehenden Mitteln Dienste leisteten.

Angelas Geschichte ist ein typischer Fall im Befreiungsdienst. Die meisten dämonisierten Christen sind wie Angela, die Jesus Christus sehr zugetan sind, aber nicht realisieren, dass Dämonen existieren oder die nicht glauben, dass Dämonen in Christen wohnen können.

Wie es möglich ist, dass Christen dämonisiert werden können

Die Infragestellung, dass Christen dämonisiert werden können, hat zwei Gründe:

1.

Es werden falsche Begriffe benutzt.

2.

Der Mangel an Erfahrung in einer christlichen Gemeinde, die dabei hilft, dass Menschen von Dämonen freigesetzt werden.

Wie wir bereits beim Mythos 2 gesehen haben, hat das Konzept der „dämonischen Besessenheit“ durch eine falsche Übersetzung der griechischen Begriffe an Glaubwürdigkeit gewonnen im Hinblick darauf, dass Menschen Dämonen in ihrem Inneren wohnen haben können. Der Ausdruck „Besessenheit“ sollte nur dann gebraucht werden, wenn die Betroffenen durch Dämonen so kontrolliert werden, dass ihr ganzes Wesen von Zeit zu Zeit von fremden Persönlichkeiten vollkommen übernommen werden. Dies ist bei Christen so gut wie niemals der Fall.

Dennoch kann es sein, dass Christen Dämonen in sich wohnen haben. C. Fred Dickason, der Autor des Buches *Demon Possession and the Christian* (Dämonisierung und der Christ) behandelt dieses Thema ausführlich und schreibt:

„Ich habe von 1974-1987 mindestens 400 wahre Christen behandelt, die dämonisiert waren. Ich möchte zwar kein unfehlbares Urteil aussprechen, aber ich kenne sowohl die charakteristischen Merkmale eines echten Christen als auch die einer dämonisierten Person. Ich kann hin und wieder falsch gelegen haben, aber ich glaube nicht, dass ich mich in über 400 Fällen geirrt habe.“

Die Bibel macht keine klare Aussage darüber. C. Fred Dickason meint, dass es bei der Frage, ob Christen dämonisiert werden können, ähnlich ist, wie bei der, ob Christen Krebs bekommen können. Er hat sämtliche Bibelstellen, die sich darauf beziehen könnten, genauestens studiert und hat herausgefunden, dass keine einzige von ihnen schlüssig beweist, ob Christen dämonisiert werden können oder nicht. Da wir keine eindeutige biblische Aussage dazu

haben, sind wir gezwungen, uns auf die Menschen zu verlassen, die Erfahrung mit diesem Problem gemacht haben.

Diejenigen, die Krebspatienten behandeln, wissen, ob Christen Krebs bekommen können oder nicht. Ähnlich ist es mit denjenigen, die „klinische“ Erfahrung gemacht und festgestellt haben, dass Christen dämonische Symptome hatten. Sie sind zu dem Schluss gekommen, dass geistig wiedergeborene Christen sehr wohl Dämonen haben können und dass dies sogar häufig vorkommt. Sie haben ebenfalls herausgefunden, dass die Macht von Jesus Christus die Kontrolle der Dämonen in den Gläubigen zerbrechen und die Dämonen verbannen kann.

Bei einer jungen Frau, die vor einigen Jahren Jesus Christus ihr Leben übergeben hatte und die wir Jennifer nennen wollen, war es so, dass sie, seitdem sie denken konnte, Stimmen in ihrem Kopf hörte. Die Dämonen waren darauf spezialisiert, sie ständig zu demütigen und jedem angenehmen und positiven Gedanken über sich und das Leben zu widersprechen. Sie hielten sie regelmäßig vom Beten, Bibellesen (tatsächlich beeinflussten sie ihre Augen, um das zu verhindern), Zeugnisgeben ab und davon, sich Hilfe zu suchen. Sie kritisierten sie unerschütterlich und heftig und hielt so ihr Selbstkonzept niedrig, indem sie versuchten, sie davon zu überzeugen, dass sie nichts richtig machen könnte.

Der sie betreuende Seelsorger erfuhr von den Dämonen selbst, deren Stimmen Jennifer gehört hatte, dass sie bereits in sie eingezogen waren, BEVOR sie ihr Leben Jesus Christus übergeben hatte und dass sie sich schwer darum bemüht hatten, sie davon abzuhalten, eine Gläubige zu werden. Als ihnen dies nicht gelungen war, bekamen sie die Aufgabe, Jennifer von Glaubenserfahrungen fernzuhalten. Sie gaben zu, dass sie die Kontrolle über ihren Geist verloren hatten und dass Jesus Christus nun in ihr

lebte. Ihnen gefiel das kein bisschen, taten aber ihr Bestes, um ihr Leben zu verschlechtern.

Nachdem die Dämonen ausgetrieben waren, hörte Jennifer keine Stimmen mehr. Sie kann jetzt auf völlig neue Art beten und über Gott sprechen. Viele andere Dinge in ihrem Leben sind für sie jetzt völlig neu. Heute dient Jennifer anderen Geschwistern regelmäßig, um mitzuhelfen, dass diese zu derselben Freiheit kommen, zu der sie gelangen durfte.

Siehe dazu auch:

<http://www.horst-koch.de/seelsorgen/befreit-aus-zw%C3%A4ngen.html>

Kann ein Christ Dämonen haben?

<http://www.weg-zum-vaterherz.de/index.php?page=Thread&postID=1474>

C.Fred Dickason schreibt weiter:

„Die Beweislast liegt bei denen, die leugnen, dass Christen dämonisiert werden können. Sie müssen klinische Beweise heranziehen, die klar jede Möglichkeit in jedem gegenwärtigen oder vergangenen Fall ausschließen, dass ein Gläubiger einen Dämon haben kann. Wir müssen anmerken, dass diejenigen, die leugnen, dass Christen dämonisiert sein können, im Allgemeinen die sind, die keine Seelsorgeerfahrung mit Dämonisierten haben. Ihr Standpunkt ist von daher rein theoretisch.“

Wie in Jennifers Fall sind Dämonen in Christen in der Regel ein Überbleibsel aus ihrer nicht-christlichen Vergangenheit. Doch viele Dämonen kommen auch in Christen hinein, weil sie es ihnen durch bestimmte Entgleisungen in ihrem Leben bewusst oder unbewusst gestattet haben.

Eine wichtige Tatsache wird oft nicht von denen erwähnt, die über Dämonisierung schreiben:

Dämonen können einen Christen nicht in der Weise bewohnen wie der Heilige Geist. Der Geist Gottes kommt bei der Erlösung in den Gläubigen hinein.

Johannes Kapitel 14, Vers 16

„Und ICH werde den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Helfer (oder: Anwalt, Beistand) geben, damit Er bis in Ewigkeit bei euch sei.“

Dämonen dagegen kommen als illegale „Hausbesetzer“ und Eindringlinge und müssen ausgetrieben werden. Ein Dämon darf aber niemals rechtmäßig oder dauerhaft im Inneren eines Heiligen wohnen, so wie der Heilige Geist.

Der Heilige Geist kommt in den Gläubigen durch eine Vereinigung mit dem menschlichen Geist zustande, wenn die Person dazu bereit ist, ihr Leben voll und ganz Jesus Christus zu übergeben und Ihn als ihren HERRN und Erlöser anzuerkennen, der für seine Sünden gestorben und wiederaufstanden ist. Bei dieser so genannten geistigen Wiedergeburt müssen die Dämonen in der Regel weichen.

Die Dämonen können nicht im innersten Teil von Christen, ihrem Geist leben, wenn dieser sich mit dem Heiligen Geist verbunden hat und von Ihm erfüllt ist.

Römer Kapitel 8, Vers 16

Eben dieser Geist ist es, der vereint mit unserem Geiste Ihm (dem himmlischen Vater) bezeugt, dass wir Gottes Kinder sind.

Dieser Teil im Gläubigen, sein Geist, wird in Jesus Christus lebendig und ist für die Repräsentanten Satans unantastbar. Dämonen können jedoch im Verstand des Gläubigen leben, in ihren Gefühlen, ihrem Körper und in ihrem Willen. Daraus treiben die Seelsorger, die den Befreiungsdienst machen, die Dämonen aus. Doch der Geist von Ungläubigen kann durchaus von Dämonen bewohnt werden. Dadurch gewinnen sie die totale Kontrolle über ihn.

Viele von Gottes Volk leiden unter Dämonen. Wenn wir Jesus Christus in allem nachfolgen wollen, ist es unsere Aufgabe zu lernen, wie wir unseren Glaubensgeschwistern helfen können. Wenn wir die Nächstenliebe praktizieren wollen, wie Er es tat, können wir uns von diesen Menschen genauso wenig abwenden wie von den Armen und Hungernden.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)